

PRESSEMITTEILUNG

5. November 2018
Nr.124/2018

Ehrenamtstag als Dank und Anerkennung für ehrenamtlich Aktive

Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten am Ehrenamtstag drei Stunden freien Eintritt in die Thermen der Staatsbäder

Einen unverzichtbar wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten viele ehrenamtlich Aktive in den Vereinen und Verbänden. Rund 44 Prozent der Deutschen engagieren sich ehrenamtlich, in Bayern sind es sogar 47 Prozent. Fast jeder Zweite ist damit in seiner Freizeit freiwillig und unentgeltlich für andere Menschen oder in gemeinschaftlichen Projekten aktiv. „Mit Ihrem unschätzbaren Einsatz sind die Ehrenamtlichen in Bayern eine wichtige Stütze der Gesellschaft, sei es im Bereich Sport, Bildung, Kultur, Heimatpflege, Kunst, bei der Sozialarbeit, bei den Rettungsdiensten oder der Feuerwehr“, betont Finanz- und Heimatminister Albert Füracker.

Zum Dank und zur Anerkennung für ihr unermüdliches Engagement lädt Heimatminister Füracker als Schirmherr zum Ehrenamtstag der Bayerischen Staatsbäder am 14. November 2018 ein. Alle Inhaber einer bayerischen Ehrenamtskarte können an diesem Tag für drei Stunden die KissSalis Therme in Bad Kissingen, die Rupertus -Therme in Bad Reichenhall, die Therme Bad Steben oder das Vital SpA & Garden in Bad Brückenau kostenlos nutzen.

Füracker dankt den Städten Bad Kissingen und Bad Reichenhall, den Gemeinden Bayerisch Gmain und Bad Bocklet sowie der Dorint GmbH in Bad Brückenau, mit deren Unterstützung dieses besondere Geschenk überhaupt erst möglich wurde. Mit rund 3,4 Millionen Übernachtungen und mehr als 560.000 Besuchern jährlich zählen die fünf bayerischen Staatsbäder Bad Kissingen, Bad Brückenau, Bad Bocklet, Bad Reichenhall und Bad Steben zu Leuchttürmen der beliebtesten bayerischen Reiseziele. Mit ihren prachtvollen historischen Bauten laden die Staatsbäder zum Kuren aber auch zum Kultur- und Natururlaub in exklusiver Atmosphäre ein. Der Freistaat Bayern steht zu seinen Staatsbädern und wird seinem kulturellen Erbe und seiner Verantwortung gerecht. Fast 160 Millionen Euro hat der Freistaat allein in den vergangenen 20 Jahren in seine Liegenschaften in den Staatsbädern investiert. Weitere Informationen im Internet: www.bayerische-staatsbaeder.de.